Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 20 (1904)

Heft: 22

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten

Die Kreisdirektion III der Schweizer. Bundesbahnen in Zürich hat vergeben: die Lieferung von 100,000 Kg. Putzfäden an H. Tschudi in Zürich II und H. Guyer-Dürst in Zürich V; die Lieferung von Blousen und Ueberkleidern an Charles Dasen in Lausanne, R. Schweizer & Co. in Wangen a. A. und Wolfgang Klingberg in Winterthur.

Die Lieferung von Schulmobiliar für das Schulhaus Kernstraße Zürich an Büchi in Zürich I, Mössinger & Allger in Zürich V, A. Butz in Zürich III, Th. Fischer in Zürich V, die Möbelfabrik Zürich-Altstetten, Johann Welti in Zürich IV, H. Wipf in Zürich I, L. Wehrli & Sohn in Zürich V und an die Gewerbehalle der Zürcher Kantonalbank.

Töchterschule-Neubau Basel. Die Zimmerarbeiten an Riesterer-Asmus, Baugeschäft, Basel.

Neue Wärterwohnungen in der Heil- und Pflegeanstalt Friedmatt Basel. Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten an J. Stamm-Preiswerk, Baugeschäft, Basel; Zimmerarbeiten an C. Widmann-Wettlin, Zimmermeister, Basel.

Werkhof an der Pestalozzistraße Basel. Dampfwalzen- und Wagenschuppen. Grab-, Maurer- und Zementarbeiten an Müller & Heß, Baugeschäft, Basel; Zimmerarbeiten an C. Müller-Oberer, Zimmermeister, Basel.

Rhätische Bahn. Erstellung eines 200 Kubikmeter fassenden Wasserreservoirs in Samaden an Froté, Westermann & Cie. in Zürich.

Elektrische Straßenbahn Schaffhausen-Schleitheim. Lieferung des Rollmaterials an die Industriegesellschaft Neuhausen; die elektr. Anlagen und Leitungen an die Maschinenfabrik Oerlikon; der Unter- und Oberbau an Th. Bertschinger, Ingenieurbureau für Straßen- und Bahnbau, in Lenzburg.

Die Ausführung der Hochdruckleitung für das Elektrizitätswerk Appenzell an Carl Frei, Rorschach.

Wohn- und Geschäftshaus des Hrn. A. Eisenegger-Felix, Glashandlung, Frauenfeld. Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten an A. Schultheß, Baumeister, Frauenfeld; Zimmerarbeiten an Wwe. Keller, Zimmergeschäft, Frauenfeld; Schlosserarbeiten an F. Steiner und A. Seiler, Schlossermeister, beide in Frauenfeld; I-Balkenlieferung an Knechtli & Cie., Zürich; Spenglerarbeiten an G. Rudhard, Spenglermeister, Frauenfeld; Gipserarbeiten an Rosiano, Gipsermeister, St. Margrethen. Bauleitung: A. Rimli, Architekt, Frauenfeld.

Die Kabelverlegungsarbeiten für die Stadt Solothurn, sowie diejenigen für die Aare- und Emmenkanalgesellschaft an die Firma Gubler & Cie. in Zürich.

Neubau der Post in Wettingen. Maurerarbeiten an Gustav Strittmatter, Sohn, Baumeister, Baden; Zimmerarbeit an Hrch. Baumann, Zimmermeister, Wettingen; Spenglerarbeit an B. Husch, Spenglermeister, Wettingen. Bauleitung: Otto Bölsterli, Architekt, Baden.

Kirchturmreparatur in Herisau. Die Dachdecker-Arbeiten an J. Wagner in Amriswil; die Zimmermansarbeiten an Baumeister Geser in Herisau.

Anstrich sämtlicher eiserner Brücken im Kanton Zug an Gottfried Schwerzmann, Maler, in Zug, und Frz. J. Binzegger in Blickenstorf-Baar.

Dürrenbach-Verbauung Stein (Obertoggenburg). Die Arbeiten des zweiten Bauloses, bestehend in Sperren- und Uferschutzbauten im untersten Teil, an Gebr. Baumann & Stiefenhofer in Altdorf. Bauleitung: Bauführer Steinmann.

Um- und Neubau der Hütte nebst Wohnung für die Sennhüttengesellschaft Ottenhofen-Gommiswald (St. Gallen). Die Zimmerarbeit an Baumeister Eichmann im Hof zur „Säge" und die Maurerarbeit an Pina, oberhalb Uznach.

Eindecken eines Daches mit Doppelschiefern für ein Wohnhaus in Flawil (Jakob Leuppi, Baumeister) an Dachdecker Weber in Uzwil.

Drainage- und Wegerstellungs-Arbeiten an der Alp Diestal (Glarus) an Johann Spreachi, Akkordant, in Luchsingen.

Bau eines Waldweges im Kopfwalde der Gemeinde Wiesen (Graubünden), Länge 460 m, an Hs. Peter Ambühl in Davos.

Kirche in Ambri-Quinto (Tessin). Liefern und Legen der Bodenbeläge an die Mosaikplattenfabrik von Dr. P. Pfyffer in Luzern.

Schulhausneubau Hemmenthal. Zimmerarbeit an Jak. Unger, Thayngen; Spenglerarbeit an J. Müller, Spengler, Schaffhausen.

Zentralheizung im neuen Wohnhause des Hrn. Rost, Gipsermeister, Frauenfeld, an Huber & Cie., Wattwil. Bauleitung: J. W. Brenner, Architekt, Frauenfeld.

Wasserversorgung Schöfflisdorf (Zürich). Sämtliche Arbeiten an Carl Frei, Rorschach.

Die Installationsarbeiten für 2 Oelpissoirs à 4 Zickzackstände im Schulhaus Baulmes (Waadt) an die Firma Lenz & Cie., Installationsgeschäft, Nachfolger von Passavant-Iselin & Cie., Basel.

Verbandswesen.

Basler Gipserstreik. Nach wiederholten Verhandlungen ist es am 24. August dem Vermittlungsamt unter dem Vorsitz von Regierungsrat Reese endlich gelungen, eine Einigung zwischen Gipsermeistern und Arbeitern zu erzielen und so den seit mehreren Wochen bestehenden Streik beizulegen. Die Meister verpflichten sich, sämtliche Arbeiter, die in Ausstand getreten sind, wieder zu beschäftigen, jedem sofort 4 Rp. Lohn per Stunde mehr als vor dem Streik und zudem vom 1. Januar 1905 eine weitere Aufbesserung von 1 Rp. zu gewähren. Ein definitiver Arbeitsvertrag soll spätestens am 1. Januar 1905 in Kraft treten und wenigstens bis 31. Dezember 1906 gültig bleiben. Die Arbeitszeit beträgt 10 Stunden im Sommer (16. Februar bis 15. Oktober) und 9 Stunden im Winter (16. Oktober bis 15. November), 8 Stunden vom 16. November bis 15. Februar. Die Lohnauszahlung wird alle 14 Tage innerhalb der Arbeitszeit erfolgen. Für Ueberstunden, Nacht- und Sonntagsarbeit wird ein Zuschlag von 50 Prozent bezahlt. Bei Arbeiten außerhalb der Stadtgrenze Basels mit Ausnahme von Binningen und Birsfelden werden den Arbeitern die Reisekosten bezahlt und außerdem eine Entschädigung gewährt, deren Höhe je nach der Entfernung und den besondern Verhältnissen des Arbeitsortes zu bemessen ist, in keinem Fall aber unter 1 Fr. pro Tag betragen soll. Die Fahrzeit wird als Arbeitszeit verrechnet. Bei Arbeiten in Riehen werden die Reisekosten und eine Zulage von 50 Rp. pro Tag bezahlt. Bis zum Inkrafttreten des definitiven Arbeitsvertrages dürfen keine Arbeiten in Akkord gegeben werden. Spätestens bis Montag den 29. August soll die Arbeit wieder aufgenommen werden.

In Morges haben die Maurer die Arbeit eingestellt. Sie verlangen einen Lohn von 50 bis 55 Cts. per Stunde, statt wie bis jetzt 40—45 Cts.

Verschiedenes.

Zeughausbau für die Verwaltungstruppen auf der kleinen Allmend in Thun. Infolge Ueberbauung durch die Munitionsfabrik und die Versuchsstation für Geschütze und Handfeuerwaffen fielen die Exerzier- und Arbeitsplätze für die Verwaltungstruppen auf dem Waffenplatz Thun dahin und mußten nach der kleinen Allmend verlegt werden. Nun wird das gesamte Material

E. Beck

Pieterlen bei Biel-Bienne

Telephon **Telephon**

Telegramm-Adresse:
PAPPBECK PIETERLEN.

Fabrik für

Ia. Holzcement **Dachpappen**
Isolirplatten **Isolirteppiche**
Korkplatten
und sämtliche **Theer- und Asphaltfabrikate**
Deckpapiere
roh und imprägniert, in nur bester Qualität, zu billigsten Preisen. 711